

JAHRESBERICHT 2025

STRUKTUR DER GESELLSCHAFT

Im Jahr 2025 hat die SGMOIK acht neue ordentliche Mitglieder aufgenommen, während 19 Mitglieder ausgetreten sind. Somit zählte die SGMOIK am Jahresende 230 aktive Mitglieder. Was den Vorstand betrifft, blieben die Funktionen der Co-Präsidentin (Elife Biçer-Deveci), des Administrators/Kassiers bzw. Geschäftsführers (César Jaquier) und der Vize-Präsidentin (Sophie Glutz) unverändert. An der Generalversammlung 2024 wurde Noemi Trucco neu zur zweiten Co-Präsidentin gewählt. Der Vorstand begrüßte zudem ein neues Mitglied (Jasmine Benhaida), während ein Vorstandsmitglied zurückgetreten ist (Myriam Ahmed). Der Vorstand hat sich 2025 fünf Mal getroffen – am 14. Februar, 9. Mai, 4. Juni, 2. Oktober und am 25. November 2025 –, online und in Person.

Die jährliche Generalversammlung der SGMOIK fand am 14. Februar 2025 an der Universität Bern statt. An der Jahresversammlung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften SAGW am 23./24. Mai 2025 an der Universität Bern nahm die SGMOIK teil, vertreten durch Noemi Trucco (Co-Präsidentin) und César Jaquier (Administrator/Kassier).

SGMOIK Vorstand Ende 2025: Jasmine Benhaida, Elife Biçer-Deveci, Erika Djalili, Giorgio Ennas, Sophie Glutz, César Jaquier, Teymour Morel, Aline Schlaepfer, Ali Sonay, Serena Tolino, Noemi Trucco, Alessia Vereno

PUBLIKATIONEN

Blog

Auch 2025 stösst das 2020 begonnene Projekt zur Wissenschaftskommunikation weiterhin auf grosses Interesse. Das Projekt bringt Forschende und Journalist:innen zusammen, um auf dem [Blog](#) der SGMOIK Artikel über den Nahen und Mittleren Osten und den Islam zu veröffentlichen, deren Sprache und Stil eine breitere Öffentlichkeit ansprechen sollen. Der Vorstand der SGMOIK bildet die Herausgeberschaft des Blogs und arbeitet mit den schweizerischen und französischen Webzines *Geschichte der Gegenwart*, *Orient XXI*, *Gender Campus* und *Zenith* zusammen, die teilweise Inhalte des Blogs mitveröffentlichen. Bis zum 31. Dezember 2025 hat die Gesellschaft sieben Artikel veröffentlicht:

[Glaube und Kritik – Ein Widerspruch? Šidīqa Vasmāqīs radikale Neuinterpretation des Islam](#)

16.10.2025 Mina-Karima Hatéf

[De la Suisse au Maroc et retour: carnets d'une chercheuse en quête décoloniale](#)

23.09.2025 Andrea Mathez

[Zwischen Flucht und Pflicht: Jemenitische JournalistInnen im Exil](#)

25.08.2025 Saddam Hamed Abu Asim

[Französische Übersetzung](#)

[Von Şengal nach Deutschland – ezidische Stimmen aus dem Exil: «Wir wussten, wer sie waren. Und wir wussten, dass sie uns umbringen wollten.»](#)

07.07.2025 Nora Togni

[Metapher für Freiheit, Emanzipation und Unabhängigkeit: «Landschaft» in der zeitgenössischen marokkanischen Literatur](#)

02.05.2025 Peter Dové

[Israël interdit l'UNRWA, dernière bouée de sauvetage des réfugiés palestiniens](#)

08.03.2025 Falestin Naili und Valentina Napolitano

[Deutsche Übersetzung](#)

[Keine Einzelfälle: Antimuslimischer Rassismus in der Schweiz](#)

05.03.2025 Asmaa Dehbi und Noemi Trucco

[Französische Übersetzung](#)

Almanach

Seit 2020 veröffentlicht die SGMOIK einmal jährlich das Magazin *Almanach* (ISSN 2674-1156), das alle bis Mitte Oktober des Jahres erschienenen Blogartikel sowie ein Editorial umfasst. Das Editorial wird von einem oder mehreren Mitgliedern des SGMOIK-Vorstands sowie einem Mitglied von Manazir verfasst. Journalistisch, graphisch und editorisch engagierte Mitherausgebende sind Helene Aecherli (Koordination), Emmanuel Haddad (Französisch), Meret Michel (Deutsch/Englisch) und Larissa Bouquerel. Der Preis beträgt 5 CHF.

Die fünfte Ausgabe des Magazins Almanach wurde unter der Leitung von César Jaquier, Elife Biçer-Deveci, Alessia Vereno und Nadia Radwan gestaltet. Gedruckt wurde sie 2025 das erste Mal von der Imprimerie Fornara in Genf, am 15. Dezember an der Universität Genf verpackt und an alle Mitglieder versandt.

Liesl Graz Fonds

Im Jahr 2024 erhielt die SGMOIK ein Vermächtnis in Höhe von 10'000 CHF von einem langjährigen Mitglied, Liesl Graz. Gemäss dem Willen von Frau Graz und nach Rücksprache mit ihren Nachkommen beschloss der Vorstand, diese Mittel für zwei Initiativen zu verwenden: Einerseits für

die Produktion von Artikeln über die MENA-Region durch Journalist:innen mit Bezug zur Schweiz und andererseits für die Erstellung von Blog-Artikeln für die breite Öffentlichkeit durch Forschende, die von Journalist:innen betreut werden. Vorzugsweise sollen diese Beiträge die Forschung junger Forschenden in einer Region des Mittleren Ostens thematisieren, in der Türkisch oder Farsi gesprochen wird. Im Jahr 2025 veröffentlichte die SGMOIK folgenden Artikel durch Unterstützung des Liesl Graz Fonds:

[Palästinenser im Libanon: Leben im Abseits](#)

02.10.2025 Meret Michel

[Erdoğan's BRICS-Balanceakt](#)

31.01.2025 Çiğdem Akyol – Co-Publikation mit *Zenith*

VERANSTALTUNGEN

Roundtable Syrien «The Fall of the Assad Regime: What is next in Syria?»

Universität Bern, 26. März 2025

Der Roundtable war eine wichtige Veranstaltung nach dem Sturz des Assad-Regimes im Dezember 2024. Die Podiumsdiskussionsteilnehmenden waren renommierte Syrien-Expert:innen aus der Schweiz und dem Ausland: Thair Alsaadi (Journalist), Özge Binder (Collège de France), Ahmed Elaiba (Swisspeace) und Johannes Waardenburg (University of Milan). Der Roundtable stellte eine fruchtbare Gelegenheit dar, Themen von Politik bis Alltagsleben im Syrien der Übergangsphase zu diskutieren. Die Veranstaltung zog ein grosses Publikum der Universität Bern und darüber hinaus an. SGMOIK Vorstandsmitglied Ali Sonay moderierte die Diskussionsrunde, erwähnte und verdankte die Unterstützung des Anlasses durch die SGMOIK.

Literaturdiskussion «Arabische Literatur & Graphic Novels nach dem Arabischen Frühling»

mit Mohammed Alnaas und Deena Mohamed, Kornhaus Bibliotheken Bern, 22. Oktober 2025

Die arabischen Aufstände stellten einen Wendepunkt für die Gesellschaften im Mittleren Osten und in Nordafrika dar. Themen wie Politik, Freiheit, Ungleichheit, Jugend und Geschlechterverhältnisse standen im Mittelpunkt der Proteste. Eine junge Generation von Schriftsteller:innen trägt zur öffentlichen Aushandlung dieser Aspekte bei. An der sehr gut besuchten Veranstaltung in den Kornhausbibliotheken Bern waren die international renommierten Autor:innen Deena Mohamed (Ägypten) und Mohammed Alnaas (Libyen) zu Gast. SGMOIK Vorstandsmitglied Ali Sonay moderierte den Anlass und bedankte sich für die Unterstützung der SGMOIK, die den Anlass ermöglicht hatte.

Konferenz «Constitutional Issues from a Cultural Perspective»

erneut verschoben auf 2026

Die von Shirin Naef für 2024 an der Universität Fribourg geplante und von SGMOIK und SAGW unterstützte Konferenz «Constitutional Issues from a Cultural Perspective» wird auf September 2026 verschoben.

KOMMUNIKATION & DATENVERWALTUNG

Kommunikation

Die SGMOIK verbreitet Informationen – vor allem Veranstaltungsankündigungen, Stellenangebote und die Ankündigung der neu publizierten Blogbeiträge – wie bisher über die Mailinglisten (SGMOIK-Group und das damit verbundene Contemporary MENA Research Network). Im Jahr 2025 hat der SGMOIK-Vorstand begonnen, die Kommunikationsstrategie zu überarbeiten, was 2026 fortgesetzt werden soll, da für das Jahr 2026 Mittel dafür bei der SAGW unter der Kategorie «Vermittlung» eingeworben wurden.

Seit Mitte 2025 verschickt die SGMOIK neu vier Mal jährlich ein Newsletter. Dieser beinhaltet unter anderem neue Blogbeiträge und durch den Liesl Graz Fonds unterstützte Artikel, von der SGMOIK unterstützte Veranstaltungen, Manazir-Publikationen und weitere Initiativen, die für SGMOIK-Mitglieder von Relevanz sind. Zudem ermöglicht der Newsletter den Mitgliedern, Informationen zu Konferenzen, neuen Forschungsprojekten, kulturellen Veranstaltungen, Stellenangeboten usw. einzubringen. Ausserdem wurde das LinkedIn-Profil der SGMOIK mit dem Ziel einer regelmässigen Bewirtschaftung professionalisiert (Unternehmensprofil anstelle eines Personenprofils).

Am 5. Mai 2025 hat die SGMOIK dem Bundesrat eine Stellungnahme zum Vorentwurf des Bundesgesetzes über das Entlastungspaket 2027 zukommen lassen und zwar im Hinblick auf den Verzicht eines Beitrags an das Auslandsangebots der SRG. Die SGMOIK vertrat dabei die Meinung, dass sich das Service-public-Auslandsangebot der SRG in zahlreichen Aspekten grundlegend von anderen Medienangeboten unterscheidet. Eine Kürzung erschwert die Information der Auslandschweizer:innen, schwächt den Medienplatz Schweiz und die globale Wahrnehmung der Schweiz und schmälert die internationale Sichtbarkeit des schweizerischen Kulturschaffens.

Datenverwaltung

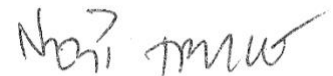
Seit 2022 nutzt die SGMOIK die Webling-Plattform für die Verwaltung von Vereinsdaten und die Buchhaltung. Alle mitgliederbezogenen Daten sind dort zugänglich. Die SGMOIK hat ausserdem ein Abonnement für die Plattform Infomaniak abgeschlossen, die eine in der Schweiz gehostete Cloudlösung anbietet und den Schweizer Datenschutzbestimmungen entspricht.

Webseite

Nach der optischen und inhaltlichen Verbesserung der [Webseite](#) im 2024 hat die SGMOIK diese im Jahr 2025 gleichermassen weitergeführt. Da die SAGW 2026 eine Überarbeitung der gesamten Gestaltung der Webseite angekündigt hat, wird das eine Überarbeitung der SGMOIK-Webseite zur Folge haben, so dass 2025 keine weiteren Verbesserungen an der aktuellen Seite vorgenommen wurden.

Finanzen

Im Jahr 2025 wurde das Blog- und Wissenschaftskommunikationsprojekt der SGMOIK von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), dem Institut Mittlerer Osten und muslimische Gesellschaften der Universität Bern, dem Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft der Universität Fribourg sowie durch die Mitgliederbeiträge der SGMOIK und den Liesl Graz Fonds unterstützt. Die externen Finanzmittel sind ausschliesslich für die Bezahlung der Journalist:innen, die als Mentor:innen für das Blog-Projekt tätig sind, und für die Finanzierung der Veröffentlichung der Zeitschrift Almanach bestimmt. Der Liesl Graz Fonds übernimmt die Aufträge der Journalist:innen für Artikel zur türkisch- und iranischsprachigen Region des Mittleren Ostens. Die gesamte Arbeit des Vorstands ist ehrenamtlich. Der Vorstand der SGMOIK weist darauf hin, dass die Gesellschaft keiner universitären Einrichtung angegliedert ist und daher keine weiteren direkten oder indirekten Mittel erhält.



Noemi Trucco
Co-Präsidentin